

Formatierungsvorgaben

für Qualifizierungsarbeiten in der Rubrik „Studentische Arbeiten“ der Zeitschrift für Hebammenwissenschaft

Kurzartikel

1. Titel und Schlüsselbegriffe

- Der **Titel** wird in einer deutschen und englischen Fassung benannt.
- **Schlüsselbegriffe**: Maximal fünf Schlüsselbegriffe werden jeweils in Deutsch und in Englisch angegeben.

2. Text des Kurzartikels

- Der Text kann in Deutsch ODER Englisch eingereicht werden.
- Gliederung des Textes:

Manuskripte für **Forschungsartikel** sind nach Möglichkeit zu gliedern nach:

- Hintergrund
- Ziele
- Methodik (einschl. Design, Setting, Zielgruppe, Interventionen, ggf. Ethikvoten, Analysemethoden, Datenschutz, Einverständniserklärungen, ggf. Anonymisierung von Daten und Teilnehmenden)
- Ergebnisse
- Diskussion (Methodik und Ergebnisse)
- Schlussfolgerung (einschl. Relevanz für Praxis, Lehre und/oder zukünftige Forschung)

Manuskripte für **Theoretische Artikel** sind nach Möglichkeit zu gliedern nach:

- Hintergrund
- Ziele
- Setting, Zielgruppe, Theorien, Modelle, Definitionen
- Hauptargument
- Diskussion (einschl. Neben- und Gegenargumente)
- Schlussfolgerung (einschl. Relevanz für Praxis, Lehre und/oder zukünftige Forschung)

3. Formatierung

- Die Länge des **Kurzartikels** soll ca. 10.000 Zeichen (einschl. Leerzeichen) nicht überschreiten. Dabei werden die Literaturliste oder Texte in Tabellen nicht mitgezählt. Der gesamte Text soll fortlaufend mit Zeilennummern durchnummeriert sein. Im Text müssen die Verweise auf die Grafiken und/oder Tabellen enthalten sein.
- Die Buchstabengröße soll mindestens 12 pt, der Zeilenabstand mindestens 1,3 und der Absatzabstand mindestens 6pt betragen.
- Der Text des Kurzartikels wird in einer eigenen Datei abgespeichert.
- Es können bis zu 3 Tabellen, Grafiken und/oder Bilder/Fotos eingereicht werden, die entweder selbst erzeugt wurden oder deren Bildrechte (copyright) geklärt sind. Sie sollten in einer bearbeitbaren („offener“) Form eingereicht werden (Jpeg auch möglich). Ein Internetlink als Nachweis ist nicht ausreichend. Sie werden jeweils mit einer Beschriftung versehen, z.B. Tabelle 1: [Text zu Inhalt der Tabelle] oder Abbildung 2: [Text zu Inhalt der Abbildung], welche nicht in die Grafik integriert ist.
- Alle Dateien werden in einem „offenen“ Format (rtf, doc, docx, etc.) eingereicht.
- In der Bezeichnung der Datei (Dateinamen) ist die *Art* des Textes, der *Name des** der Erstautor*in, der (verkürzte) *Titel* der Arbeit zu verwenden sowie das *Einreichungsdatum* im Format JJMMTT. Die Datei würde also beispielsweise so bezeichnet werden: Kurzartikel_Name_Kurztitel der Arbeit_170710. Die anderen Dateien werden analog bezeichnet ([z.B. Kontaktangaben Name Kurztitel der Arbeit 170710](#)).

*Eingereichte Kurzartikel, die der spezifizierten Form nicht genügen, werden an die Autor*innen zurückgesendet.*

Zitation und Literaturliste (Quellenverweise)

- **Im Text** werden inhaltliche Darlegungen, die sich auf andere Autor/innen beziehen, sowie wörtliche Zitate anderer Autor*innen durch die Angabe einer Zitationsziffer in eckigen Klammern, z.B. [1], kenntlich gemacht. Wörtliche Zitate bedürfen zusätzlich der Angabe der genauen Seitenzahl(en), z.B. [1, S. 31-33].

In der Literaturliste werden die Literaturangaben nummeriert aufgelistet. Sie wird im **Vancouver Format** angefertigt (siehe https://www.nlm.nih.gov/bsd/uniform_requirements.html). Bitte achten Sie dabei auf jede Leerstelle bzw. das Weglassen von Leerstellen und die korrekte Punktion!

- Verwenden Sie möglichst nur die relevanten primären Literaturquellen (zahlenmäßige Begrenzung).
- Wenn möglich, geben Sie bei online Artikel auch die Digital Object Identifier (DOI) an.

4. Kontaktangaben der Autor*innen

Ein separat gespeichertes Dokument soll die folgenden Angaben enthalten:

- Vollständige Namen und Adresse/n der Autor*innen. Der*die für die Korrespondenz verantwortliche Autor*in wird besonders gekennzeichnet.
- Mail-Adresse/n der Autor*innen.
- Eine Mitteilung, ob Sie mit der Veröffentlichung Ihrer E-Mail-Adresse als Hauptautor*in einverstanden sind.
- Angaben zu Ihrem Qualifikationsabschluss (Bachelor, Master), inklusive der Qualifikationskürzel (beispielsweise "B.Sc.").
- Namen der Betreuer*innen (einschl. korrekter Qualifikationstitel) sowie Name der Hochschule
- Einreichungsdatum
- Plagiats- und Eigenständigkeitserklärung: Verpflichtende Bestätigung, dass die Arbeit eigenständig verfasst und frei von Plagiaten ist

5. Einverständniserklärung zur Veröffentlichung des*der Betreuer*in

Auf dem auf dieser Seite zur Verfügung gestellten Formular ist zu bestätigen, dass die betreuende(n) Person(en) für die Publikation informiert und damit einverstanden ist/sind.

Einreichungstermine

Die Dateien sind bis jeweils zum **01. Februar** bzw. **01. August** eines Jahres über das Einreichungsformular auf der Website hochzuladen. Damit erhöht sich die Chance, dass die Texte in der darauffolgenden Ausgabe der Zeitschrift für Hebammenwissenschaft veröffentlicht werden.

Begutachtungsverfahren

Nach Eingang des vollständig eingereichten Manuskripts erhalten Autorinnen eine Eingangsbestätigung der Redaktion. Im Anschluss erfolgt eine formale und inhaltliche Prüfung des Beitrags durch das Redaktionsteam. Sofern Anpassungen erforderlich sind, wird das Manuskript mit entsprechenden Korrekturvorschlägen und redaktionellen Anmerkungen an die Autorinnen zurückgesendet.

Nach erfolgreicher Prüfung und Annahme zur Veröffentlichung erfolgt eine schriftliche Benachrichtigung per E-Mail. Die Redaktion übermittelt anschließend alle finalen Unterlagen an die Springer Medizin Verlag GmbH. **Vor dem Druck erhalten die Autor*innen das endgültige Layout des Beitrags zur abschließenden Freigabe. Diese Freigabe muss innerhalb des festgelegten Zeitfensters erfolgen, andernfalls kann der Beitrag nicht in die ZHWi aufgenommen werden.** Zudem können Sie zwischen zwei Veröffentlichungsformen wählen – Open access oder Subkriptionsmodell. Eine Open access Publikation ist mit einer Kostenbeteiligung verbunden, die bei studentischen Arbeiten üblicherweise nicht von der Hochschule/Institution übernommen wird. Das Subkriptionsmodell ist für die Autorin kostenlos - der Beitrag ist dann für Abonnent*innen der Zeitschrift für Hebammenwissenschaft (dazu gehören viele Universitätsbibliotheken) und Mitglieder der Dt. Gesellschaft für Hebammenwissenschaft zugänglich.

Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Redaktion über das Kontaktformular auf der Website oder unter: a-editor_mp@gdhwi.de